



# Pressemitteilung

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

## Urkundenübergabe

### „Motorradfreundliche Hotel- und Gastronomiebetriebe“

Statement von Siegfried Gallus, Präsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern e.V.

Sehr geehrter Herr Dr. Markl,  
 sehr geehrter Herr Behlert,  
 lieber Johann Britsch  
 sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen  
 meine sehr geehrten Damen und Herren von der Presse,

der Motorradmarkt in Deutschland und hierbei insbesondere in Bayern stellt bereits seit einiger Zeit ein attraktives touristisches Segment mit erheblichem Potenzial dar. Der Motorrادتourismus hat sich im Laufe der letzten Jahre zu einem attraktiven Wachstumsmarkt entwickelt.

Ein Blick hinter das Visier der 3,4 Mio. Motorradfahrer im Bundesgebiet spricht für sich: Wurde das Motorrad früher als reines Fortbewegungsmittel angesehen, ist es heute für viele zum Ausdruck eines gehobenen Lifestyles geworden. Motorradfahren ist mehr als nur ein Hobby – es ist Freiheit, Freizeit und vor allem Genuss!

Und wenn wir von Genuss sprechen, verbinde ich automatisch eine Sache damit: nämlich unsere Branche. Gutes Essen im bayerischen Wirtshaus, ausgezeichnete Frankenweine, süffiges bayerisches Bier, gute Gespräche an der Bar, gesellige Abende im Biergarten. Jeder hier kann sich wohl damit identifizieren, ob als Gast oder als Gastgeber.

Sei es in Sachen Kulinarik oder eben auch beim Gesamtangebot des Hauses: vor lauter „es jedem Recht machen“ konzentrieren sich viele Kollegen nicht auf ihre Stärken. Die regionale Küche in Bayern ist fantastisch, was kann man daraus machen, wenn man das vorhandene Potential ganz ausschöpft. Ganz egal, welche Studie Sie sich anschauen: Die deutsche Küche ist wieder der Deutschen liebstes Kind. Und innerhalb der deutschen Küche ist es die bayerische, die am meisten überzeugt.

Wobei man von *der* bayerischen Küche eigentlich gar nicht sprechen darf. Wer sich auf eine Genusstour zum Beispiel auf dem Motorrad quer durch unseren Freistaat

**Herausgeber:** Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

Türkenstraße 7 · 80333 München · **Ansprechpartner:** Frank-Ulrich John · Pressesprecher

Fon +49 89 28760-109 · Fax +49 89 28760-119 · Mobil +49 160 97207445 · presse@dehoga-bayern.de

aufmacht, wird begeistert sein, wie groß die regionale Vielfalt unserer heimischen Produkte ist. Und vor allem: wie unterschiedlich gleiche Produkte innerhalb der einzelnen Regionen zubereitet werden. Es ist unglaublich, was man aus ein und derselben Zutat nur durch von Ort zu Ort unterschiedliche Rezepturen zaubern kann.

Deshalb darf man nie aufhören, darüber nachzudenken, wie sich die landestypische, bayerische Gastronomie noch stärker positionieren kann. Der Wettbewerb „Bayerische Küche“ ist hierbei sicher ebenso eine Marketingmaßnahme für weiß-blaue Gastlichkeit par excellence wie das heutige Thema, das ja ebenso mit Leidenschaft und Genuss zu tun hat. Beide Auszeichnungen zusammen lassen sich sicher hervorragend vereinbaren.

Aber wissen Sie, wer die größten Genießer sind? Menschen, die die Freiheit lieben. Freiheit, Natur und gutes Essen. Und da das heutige Thema der Motorradsport ist, kann ich es auch gleich auf den Punkt bringen: Biker sind Sportler, die das Motorradfahren unter der Genusskomponente wahrnehmen und ganz gezielt konsumieren – auch auf Reisen und insbesondere in Hotel- und Gastronomiebetrieben!

Diese Gästeklientel setzt auf Qualität und auf verlässliche Orientierungshilfen bei der Auswahl Ihrer Unterkünfte oder Ihrer Einkehrmöglichkeit. Aus diesem Grund haben wir auch bei der Aktion Motorradfreundlicher Hotel- und Gastronomiebetrieb, der neueste Bestandteil unserer vielfältigen Marketingaktionen wie Wanderfreundlicher, Fahrradfreundlicher oder Kinderfreundlicher Betrieb, ganz gezielt auf die Qualitätsschiene gesetzt. Nicht nur bei der Auswahl unseres Kooperationspartners, dem ADAC Süd- und ADAC Nordbayern, hatte die Qualität oberste Priorität, sondern auch bei der Ausarbeitung der Kriterien, die durch viele Gremien ging, bevor sie unter Zustimmung von Hoteliers und Gastronomen aber natürlich auch von passionierten Motorradfahrern verabschiedet wurden.

Ich kann Ihnen versichern, dass wir uns die Zusammenstellung der für die Bewerber zu erfüllenden Mindest- und Zusatzkriterien alles andere als einfach gemacht haben. Denn für uns war immer die oberste Prämisse: Klasse statt Masse! Bei dieser Gelegenheit möchte ich es nicht versäumen, all den Gremien, die mit viel Zeit und Arbeit im Hintergrund diese Aktion erst möglich gemacht haben, meinen herzlichen Dank auszusprechen. Dies war wahrlich keine leichte Aufgabe.

Denn natürlich wurden auch die ein oder anderen Stimmen laut die meinten, die Auflagen für die Bewerber seien viel zu hoch, nie und nimmer erfüllbar und mit immensen Kosten verbunden.

Aber was soll ich sagen: vom 18. bis 26. Mai werden insgesamt 37 Urkunden an Betriebe vergeben, die verstanden haben um was es geht. Diese Betriebe leben die

Thematik. Aktuelle Informationen über das motorradfreundliche Angebot auf der Homepage – mittlerweile das wichtigste Informationsmedium, wenn es für Gäste um die Planung Ihres Urlaubs oder Ihres Tagesausfluges geht. Da ist es doch im wahrsten Sinne des Wortes schon die halbe Miete, ein spezielles Biker-Package, Infos über Motorradrouten und der Hinweis auf eine Schrauberecke oder die nahegelegene Partnerwerkstatt auf der betrieblichen Homepage zu präsentieren. Und ich sage bewusst präsentieren. Denn Sie alle hier haben begriffen, dass sich Ihre Betriebe mit unserem offiziellen Bayerischen Qualitätssiegel durch einen motorradspezifischen Leistungsstandard von der Masse abheben und eine klare Zielgruppenansprache ermöglichen. Denn diese ist bei der heutigen Vielfalt der Angebote enorm wichtig. Unsere Gäste brauchen klare Parameter an denen sie sich für die schönste Zeit des Jahres orientieren können. Es ist uns ein Anliegen, den Motorradfahrern eine qualitativ hochwertige Beherbergung während ihrer Tour durch Bayern zu garantieren.

Vom ADAC und von uns werden Ihre Betriebe dafür in der entsprechenden Vermarktung unterstützt. Nicht nur die Namen der Kooperationspartner die hinter der Aktion stecken, stehen für Vertrauen und Qualität. Auch bei den zu erfüllenden Mindest- und Zusatzkriterien steht die Qualität ganz oben, um somit den Stellenwert dieser Aktion auch bei den Gästen ganz klar zu positionieren.

Gerade die Motorradfahrer sind eine vielversprechende Zielgruppe die nicht unterschätzt werden sollte. Weshalb? Die Antwort und die Vorteile, die sich für Ihren ausgezeichneten Betrieb durch das Zertifikat ergeben, liegen auf der Hand: Motorradfahrer sind längst nicht mehr die Rocker in Lederkombi. Wer diesem Sport nachgeht, Tausende von Euro für und in sein Motorrad investiert und seinen Urlaub mit der geliebten Maschine plant, möchte sich „zu Fuß“ durchaus verwöhnen lassen und ist dementsprechend auch bereit, sich guten Service, schönes Ambiente, aber vor allem Betreuung, die speziell auf die Bedürfnisse der Motorradfahrer und auch deren Maschinen ausgerichtet ist, etwas kosten zu lassen.

Die Qualitätsauszeichnung von Betrieben ist hierfür ein wichtiger Baustein, um zusätzliche Gäste aus dieser attraktiven Zielgruppe zu gewinnen und somit eine höhere Auslastung der gastgewerblichen Betriebe zu erreichen.

Seit dem Startschuss für die Pilotphase so ziemlich genau vor einem Jahr, konnten wie gesagt mittlerweile insgesamt 36 Betriebe ausgezeichnet werden, wo Besitzer wie Sie mit Herzblut hinter dieser Aktion stehen und auch zu 99% selbst passionierte Motorradfahrer sind. Durch Ihr ausgezeichnetes Angebot und die spürbare Leidenschaft hinsichtlich des Motorradfahrens treten Sie als kompetenter Partner und Gastgeber der Motorradfahrer auf.

Ich denke, dass auch diese Marketingaktion eine wunderbare Sache ist, um unseren Gästen bei der Auswahl Ihres Urlaubsdomizils eine verlässliche und attraktive Orientierungshilfe zu bieten. Herzlichen Glückwunsch, dass Sie zu den ersten „Motorradfreundlichen Betrieben“ bundesweit gehören!

*Ende der Rede*

*Es gilt das gesprochene Wort*